

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 24.06.2019

**Sitzungsbeginn:** 20:01 Uhr

**Sitzungsende:** 21:39 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Frank Bartsch	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Norbert Herzog	FWH	ab 20:05 Uhr
Herr Stefan Krüger	CDU	
Herr Gerrit Lienau	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	Vorsitzender
Frau Silke Ohage	FWH	
Herr Frank Rafael	CDU	
Herr Daniel Rau	FWH	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Frau Christel Schwichow	SPD	
Herr Heinz Seddig	SPD	
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU	

Außerdem anwesend

8 Bürger		
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	Amtsvorsteher

Presse

Uetersener Nachrichten  
Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Juliana Lüchau

Verwaltung

Herr Frank Wulff	Fachbereichsleiter FB 1
------------------	-------------------------

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angela Ruland	CDU
--------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 12.06.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 0841/2019/HE/BV
5. Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist  
Vorlage: 0842/2019/HE/BV
6. Zusammenlegung von Ausschüssen; hier: Ergebnisse aus den Fraktionen

**Sitzungsunterbrechung von 20:35 Uhr bis 20:38 Uhr**

- 6.1. Zusammenlegung von Ausschüssen; hier: Antrag der FWH  
Vorlage: 0844/2019/HE/BV
7. Jahresrechnung 2018 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.  
Vorlage: 0832/2019/HE/BV
8. Kindertagesstättenbedarf 2019  
Vorlage: 0812/2019/HE/BV
9. Abgabe des Niederschlagswasser-Netztes der Gemeinde Heist an den Abwasserzweckverband; hier: Antrag der CDU  
Vorlage: 0840/2019/HE/BV
10. Aktueller Stand der B-Pläne; mündlicher Bericht durch den Bürgermeister

11. Überplanung des gesamten Gebietes der Sportplätze vom Bereich Tenniscenter zur Hamburger Straße im Rahmen der Baumaßnahme "Tenniscenter"; hier: Antrag der CDU  
Vorlage: 0839/2019/HE/BV
12. Befestigung der Haupt- und Querwege auf dem Heister Friedhof  
Vorlage: 0833/2019/HE/BV
13. II. Nachtragssatzung zur Satzung über die Ordnung auf dem Friedhof der Gemeinde Heist (Friedhofsordnung)  
Vorlage: 0836/2019/HE/BV
14. Satzung der Gemeinde Heist über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze sowie die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung)  
Vorlage: 0830/2019/HE/BV
15. Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern  
Vorlage: 0834/2019/HE/BV
16. Verschiedenes
18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Neumann begrüßt die Anwesenden und berichtet wie folgt:

##### Verein Achterbahn:

Der Verein Achterbahn (Jugendtreff) wird aufgelöst. Zurzeit findet die Abwicklung des Vereins statt. Unter Umständen wird der TSV Heist die Betreuung übernehmen. Die Entscheidung erfolgt im Herbst dieses Jahres.

##### Vandalismus:

Weiterhin gibt es vereinzelte Fälle von Vandalismus in der Gemeinde Heist. Momentan wird geprüft, ob auf dem Schulhof eine Videoüberwachung installiert werden kann. In der Nacht zum 24.06.2019 wurden die Taster an der Ampel in der Hauptstraße aufgebrochen. Der Landesbetrieb konnte diese jedoch binnen zweieinhalb Stunden nach Alarmierung reparieren. Außerdem wurden am vergangenen Wochenende alle sich an Bushaltestellen befindlichen Papierkörbe aufgebrochen.

##### Raiba-Cup:

Vom 08.07.2019 bis zum 12.07.2019 wird der Raiba-Cup in Heist stattfinden. Täglich werden ab 18:45 Uhr zwei aufeinanderfolgende Fußballspiele ausgetragen.

##### Geschwindigkeitsbegrenzung an der Schule:

Vor Kurzem wurden die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder 30 km/h um die Grundschule aufgestellt. 65 % der Autofahrer fahren jedoch nach Messungen noch immer schneller als 30 km/h.

Zirkus:

Auf dem alten Sportplatz hat ein Zirkus gastiert. Die Zusammenarbeit mit dem Zirkus hat gut funktioniert, sodass die Gemeinde solchen Veranstaltungen weiterhin wohlwollend gegenübersteht.

Seniorenausfahrt:

Die Ziele der diesjährigen Seniorenausfahrt am 22. Mai waren der Westensee sowie der Eiderkanal. Insgesamt haben 110 Personen an der Fahrt teilgenommen und möchten auch gerne im nächsten Jahr wieder an der Seniorenausfahrt teilnehmen.

Gasunie:

Die Firma Gasunie veranstaltete im Haseldorfer Hof eine Informationsveranstaltung zu einer Gas-Hochdruckleitung vom geplanten LNG-Terminal in Brunsbüttel nach Hetlingen.

Flüchtlingshaus:

Ein Flüchtlingshaus vom Rieprich Grundstück wurde nun in den Wischweg versetzt.

Fahrzeug der Jugendfeuerwehr:

Die Jugendfeuerwehr hat vor Kurzem ein neues Fahrzeug bekommen. Der Gesamtpreis von 24.000 € wurde durch 10.000 € vom Förderverein und durch 10.000 € von einem der Gründungsmitglieder, Herrn Rolf Lütje, getragen. Der restlichen Kosten wurden von der Gemeinde übernommen.

Erweiterung der Kindertagesstätte:

Ab 2021/ 2022 werden mehr Plätze in der Kindertagesstätte benötigt. Am 03.07.2019 wird ein Gespräch mit dem Amt und der Architektin stattfinden. In der Sitzungsperiode im September soll dann eine konkrete Vorstellung des Konzeptes erfolgen.

Grüner Damm:

Am 21.06.2019 fand ein Ortstermin an der Brücke Grüner Damm statt, welche mittlerweile abgerissen wurde. Die Gemeinde Haseldorf überlegt momentan eine Lösung für eine Fußgänger- und Radfahrerbrücke.

Herr Neumann erteilt dem Amtsvorsteher Herrn Lütje das Wort.

Herr Lütje stellt sich vor und erklärt, dass er die Sitzungen der Gemeindevertretungen von allen amtsangehörigen Gemeinden besucht, um sich persönlich vorzustellen. Abschließend wünscht er der Gemeindevertretung einen guten Sitzungsverlauf.

**zu 2      Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen der Einwohner vor.

**zu 3      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.03.2019 vor.

**zu 4      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 0841/2019/HE/BV**

Der Finanzausschussvorsitzende Herr Behrmann erläutert kurz die Beschlussvorlage. Im Verwaltungshaushalt belaufen sich die zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen auf 35.767,82 € und im Vermögenshaushalt auf 29.556,81 €.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 35.767,82 € sowie im Vermögenshaushalt mit 29.556,81 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 5      Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist  
Vorlage: 0842/2019/HE/BV**

Herr Lüders erläutert, dass er mit Herrn Behrmann und Frau Schwichow die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Heist im Amt geprüft hat. Die Jahresrechnung wurde stichprobenartig geprüft, es ergaben sich keine Unregelmäßigkeiten.

Positiv merkt Herr Lüders an, dass vor zwei bis drei Jahren des Öfteren beim Anweisen der Rechnungen vergessen wurde, Skonto abzuziehen bzw. die Zeit für das Skonto überschritten wurde. Mittlerweile wird dies immer abgezogen und er spricht sein Lob an das Amt aus. Herr Lüders empfiehlt die Entlastung.

Herr Behrmann berichtet aus dem Finanzausschuss und bedankt sich beim Kämmerer Herr Neumann über die detaillierte Erläuterung und Darstellung der Jahresrechnung während der Sitzung. Weiterhin erläutert er

einige Positionen der Rechnung sowie die Rücklagen der Gemeinde Heist. Die Gemeinde befindet sich zurzeit in einer guten finanziellen Situation, es wird jedoch dazu angehalten, trotzdem zu sparen und solide weiter zu finanzieren.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung 2018, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 4.553.936,53 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 1.269.048,59 € abschließt, fest.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 6 Zusammenlegung von Ausschüssen; hier: Ergebnisse aus den Fraktionen**

Bürgermeister Neumann bittet die Fraktionsvorsitzenden, die Ergebnisse aus den Fraktionen zu erläutern.

Herr Behrmann berichtet für die CDU-Fraktion, dass sich die Fraktionsvorsitzenden nach der Kommunalwahl gemeinsam überlegt haben, wie die Ausschüsse gestaltet werden sollen. Er spricht seinen Unmut über den vorliegenden Antrag der FWH über die Auflösung des Ausschusses für Umwelt, Straßen und öffentliche Flächen aus. Herr Behrmann erklärt, dass den Mandatsträgern, die nicht in der Gemeindevertretung sitzen, als bürgerliche Mitglieder in den Ausschüssen die Möglichkeit gegeben wird, in der Gemeinde mitzuwirken.

Herr Lüders erklärt für die FWH, dass innerhalb der Fraktion Überlegungen gemacht wurden, wie das Amt entlastet werden kann. Es gab auch Überlegungen über die Zusammenlegung von anderen Ausschüssen. Herr Lüders bedauert es, die anderen Fraktionen vor Antragsstellung nicht mit einbezogen zu haben.

Herr Redweik spricht für die SPD-Fraktion seine Überraschung über den Antrag der FWH aus. Er erläutert, dass der Ausschuss für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten bereits überlastet ist. Die Aufgabenverteilung ist im Vorfeld verantwortungsvoll festgelegt worden, sodass auch viele Bürger miteingebunden werden können. Außerdem werden in der Gemeinde Heist Sitzungen abgesagt, wenn es wenig bzw. keine Beratungspunkte gibt. Dies ist auch eine Entlastung für die Amtsverwaltung.

Bürgermeister Neumann erinnert daran, dass es sich vorerst nur um die Ergebnisse aus den Fraktionen handelt, noch nicht um den Antrag der FWH.

Herr Wulff erklärt, dass Herr Lütje als Amtsvorsteher in den Sitzungen der Gemeindevertretung ein Rederecht als Amtsvorsteher hat. Außerdem gibt er den Hinweis, dass der Amtsausschuss keine Vorgabe gegeben hat,

dass Ausschüsse zusammengelegt werden müssen. Es entsteht ebenfalls eine Belastung der Amtsverwaltung durch Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinden, die von Sachbearbeitern des Amtes begleitet werden. Wie bereits von Herrn Redweik erwähnt, ist auch das Ausfallen von Sitzungen eine Entlastung für die Verwaltung.

Der Amtsvorsteher erklärt, dass in der Gemeindevertretung Appen gleiche Argumente eingebracht wurden, wie die Zusammenlegung von Ausschüssen. In der Gemeinde Appen wurde nun entschieden, dass die Seniorenausfahrt und -weihnachtsfeier nicht mehr vom Amt begleitet werden. Er bittet darum, dass in jeder Gemeinde über die Möglichkeiten der Entlastung des Amtes diskutiert werden.

Bürgermeister Neumann erklärt, dass die Aktivitäten mit Senioren in der Gemeinde Heist generell nicht vom Amt, sondern ehrenamtlich gestaltet und begleitet werden.

Herr Lüders bittet um eine Sitzungsunterbrechung, um sich mit seiner Fraktion zu beraten.

#### **Sitzungsunterbrechung von 20:35 Uhr bis 20:38 Uhr**

##### **zu 6.1 Zusammenlegung von Ausschüssen; hier: Antrag der FWH Vorlage: 0844/2019/HE/BV**

Bürgermeister Neumann bittet Herrn Lüders, den Antrag der FWH vorzustellen.

Herr Lüders erklärt, dass sich die Fraktion über die Anmerkungen der CDU, SPD und des Amtsvorstehers beraten hat und der Antrag zurückgezogen wird.

##### **zu 7 Jahresrechnung 2018 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. Vorlage: 0832/2019/HE/BV**

Herr Lüders erläutert, dass er mit Herrn Behrmann und Frau Schwichow die Jahresrechnung des Waldkindergartens Wurzelkinder e.V. geprüft hat. Es gab keine Unregelmäßigkeiten, die Buchführung ist gut und übersichtlich gestaltet worden. Ein Betrag in Höhe von 9,00 € kann jedoch nicht zurückverfolgt werden. Herr Behrmann fügt hinzu, dass der Betrag in Höhe von 9,00 € ein Positivbetrag ist. Eine neue Kraft ist für die Buchführung zuständig, die den Prüfern die Jahresrechnung gut erklärt hat. Herr Behrmann hofft, dass der Kindergarten erhalten bleibt.

Auch Herr Neumann hofft, dass eine Nachfolgerin/ ein Nachfolger für den Waldkindergarten gefunden wird.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Jahresrechnung 2018 des Waldkindergartens Wurzelkinder e.V. zur Kenntnis. Der Überschuss in Höhe von 292,92 Euro wird mit der dritten Rate des Zuschusses 2019 verrechnet.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 8 Kindertagesstättenbedarf 2019  
Vorlage: 0812/2019/HE/BV**

Herr Lienau berichtet, dass zu Beginn des Jahres 2020 noch genügend Kindergartenplätze zur Verfügung stehen werden. Im Laufe des Jahres werden die Plätze jedoch nicht mehr ausreichen, da viele Kinder das dritte Lebensjahr erreichen. Der Anbau der Kindertagesstätte konnte nicht weiter vorangetrieben werden. Es werden mindestens 20 neue Plätze benötigt. Die Notlösung ist momentan die Ausweitung in die Turnhalle des DRK-Kindergartens, die nun als Gruppenraum genutzt wird. Es sind mindestens zwei Gruppenräume notwendig. Gemäß den vorliegenden Zahlen des Amtes werden die geplanten Sollplätze ausgenutzt.

Herr Neumann ergänzt, dass im Juli ein Termin mit der Architektin geplant ist, um das Vorhaben weiter voranzutreiben.

Die Gemeindevertretung nimmt die Aufstellung der Verwaltung zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 9 Abgabe des Niederschlagswasser-Netzes der Gemeinde Heist an den  
Abwasserzweckverband; hier: Antrag der CDU  
Vorlage: 0840/2019/HE/BV**

Herr Behrmann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Er erklärt, dass gute Erfahrungen mit der Arbeit des Abwasserzweckverbandes gemacht wurden, da der Verband bereits das Schmutzwassernetz der Gemeinde übernommen hat. Durch die Abgabe des Niederschlagswassernetzes sollen unter anderem verkürzte Reparaturzeiten bewirkt werden. Somit soll der Abwasserzweckverband zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten eingeladen werden, damit gemeinsam eine Lösung für die Gemeinde Heist gefunden werden kann.

Herr Neumann erklärt, dass im Fall der Abgabe des Niederschlagswasser-

netzes nicht zwangsweise eine Regensteuer eingeführt wird. Dies wird zu gegebener Zeit in den gemeindlichen Gremien beraten. Eine Präsentation des Abwasserzweckverbandes ist als **Protokollanlage 1** beigefügt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Abwasserzweckverband zu der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten und der Gemeindevertretung einzuladen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 10     Aktueller Stand der B-Pläne; mündlicher Bericht durch den Bürgermeister**

B-Plan Nr. 16: Im Dorfe

Im Herbst diesen Jahres sollen alle Grundstücke fertig erschlossen sein, auch das Glasfasernetz. In Kürze wird ein Termin mit den Pächtern der jetzigen Gemeindeflächen stattfinden.

B-Plan Nr. 17: Tenniscenter:

Am 12.06.2019 fand ein Gespräch mit dem Investor statt. Er hat alle Forderungen seitens der Gemeinde akzeptiert. Das Gebiet soll über die Straßen Große Twiete und Im Grabenputt angeschlossen werden. Der Erschließungsvertrag bzw. die Kostenübernahme ist in der Detailabstimmung.

Alter B-Plan Nr. 17: Netto

In der Gemeinde Heist fehlen Grundstücke für Gewerbetreibende. Da dieser B-Plan in der Vergangenheit aufgrund der Belastung des Grundwassers zurückgestellt wurde, ist nun die Überlegung dort ein Gewerbegebiet auszuweisen. Diese Überlegungen sollen durch das Amt und die Gremien/den Ausschuss für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten geprüft werden.

B-Plan Nr. 18: Alte Schnapsfabrik

Dies ist ein privater B-Plan, der momentan erschlossen wird.

B-Plan Nr. 19: Amtshaus

Der Bauantrag für das neue Amtshaus liegt vor. Momentan wird ein Termin für den ersten Spatenstich abgestimmt. Der Neubau soll voraussichtlich am Jahresende 2020 fertiggestellt sein.

B-Plan Nr. 20: Friedhofersatzfläche

Die Friedhofersatzfläche wird von der Wedeler Chaussee angeschlossen. Die Gremien haben sich für die „große“ Lösung entschieden, das bedeutet, dass eine Erschließung der hinteren Teilgrundstücke von der Hamburger Straße und Wedeler Chaussee möglich ist. Am 26.06.2019 findet eine Anliegerversammlung gemeinsam mit dem Ingenieurbüro statt.

B-Plan Nr. 21: Grauer Esel/ Rugenbergen

Nach der Sommerpause wird ein Gespräch mit den Fraktionen über den B-Plan stattfinden. In drei bis vier Jahren wird der B-Plan voraussichtlich umgesetzt sein. Frau Pein, die zuständige Sachbearbeiterin des Amtes, führt derzeit eine Bestandsaufnahme durch.

**zu 11 Überplanung des gesamten Gebietes der Sportplätze vom Bereich Tenniscenter zur Hamburger Straße im Rahmen der Baumaßnahme "Tenniscenter"; hier: Antrag der CDU  
Vorlage: 0839/2019/HE/BV**

Herr Behrmann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Die geplante Sanierung sollte 280.000 € betragen, nun sind die Kosten auf 480.000 € gestiegen. Aus diesem Grund wurde die Sanierung vorerst zurückgestellt.

Der Grandplatz ist unbenutzt und ein Teil des Rasenplatzes bei schlechter Witterung nicht bespielbar. Herr Behrmann bittet die Fraktionen um Anregungen und Ideen, wie weiter vorgegangen werden soll. Aktuell werden die Duschen für die Übergangszeit instandgesetzt. Eine Absprache zwischen der Gemeinde und dem TSV stattgefunden hat.

Herr Neumann teilt mit, dass dieses Thema im nächsten Bauausschuss ein weiteres Mal diskutiert wird. Es wird ein vernünftiges Gesamtkonzept benötigt. Im Sommer soll ein Gespräch zwischen Bürgermeister, Frau Pein und dem Ingenieurbüro stattfinden.

**zu 12 Befestigung der Haupt- und Querwege auf dem Heister Friedhof  
Vorlage: 0833/2019/HE/BV**

Herr Voß berichtet, dass sich die Wege auf dem Friedhof Heist in einem schlechten Zustand befinden. Der Ausschuss für Umwelt, Straßen und öffentliche Flächen empfiehlt, dass der Hauptweg gepflastert wird und die beiden Seitenwege mit Glensanda befestigt werden. Über die Befestigung der Querwege soll eine spätere Klärung stattfinden.

Herr Behrmann ergänzt, dass die Angebote nicht vollständig sind, da diese mit falschen Zahlen erstellt wurden. Die Verwaltung soll neue Ausschreibungen mit den richtigen Zahlen erstellen.

Bürgermeister Neumann teilt mit, dass der Weg vor der Kapelle und dem WC im Zuge des B-Plans Nr. 20 erneuert werden sollen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, drei Angebote einzuholen für die Befestigung der Wege auf dem Friedhof der Gemeinde Heist. Die Befestigung des Hauptweges mit Pflastersteinen und die Wege links und rechts mit Glensanda.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 13      II. Nachtragssatzung zur Satzung über die Ordnung auf dem Friedhof der Gemeinde Heist (Friedhofsordnung)  
Vorlage: 0836/2019/HE/BV**

Herr Voß erläutert den Sachverhalt und stellt die Änderungen des Ausschusses für Umwelt, Straßen und öffentliche Flächen vor. § 19 Abs. 3 und Abs. 4 der aktuellen Fassung werden dadurch geändert.

Bürgermeister Neumann erklärt, dass die Gemeinde dadurch die rechtliche Möglichkeit hat, intensiver gegen die Nutzungsberechtigten, die sich der Grabpflege etc. verweigern, vorzugehen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die II. Nachtragssatzung zur Satzung über die Ordnung auf dem Friedhof Heist (Friedhofsordnung).

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 1**

**zu 14      Satzung der Gemeinde Heist über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze sowie die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung)  
Vorlage: 0830/2019/HE/BV**

Herr Herzog erläutert kurz die Stellplatzsatzung, es gibt immer mehr Bautätigkeit jedoch weniger Parkplätze.

Es wurden zwei Punkte des ursprünglichen Musters der Stellplatzsatzung in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten überarbeitet. Zum einen wurde § 6 Ablösung der Herstellungspflicht gestrichen, zum anderen wurde die Anzahl der Stellplätze für Wohnhäuser mit Seniorenwohnungen, Nr. 1.4 der Anlage 1, von einem Stellplatz auf 1,5 Stellplätze je Wohneinheit erhöht.

**Beschluss:**

Der Entwurf der Satzung der Gemeinde Heist über die Herstellungspflicht notwendiger Kfz-Stellplätze sowie die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung) für das gesamte Gebiet der Gemeinde Heist wird mit folgenden Änderungen gebilligt:

§ 6 wird gestrichen. Die Satzung ist entsprechend dieser Änderung anzu-

passen. Die Anzahl der herzustellenden Stellplätze für Wohnhäuser mit Seniorenwohnungen wird in der Anlage 1 zur Satzung auf 1,5 Stellplätze je Wohneinheit geändert.

Der Entwurf der Satzung der Gemeinde Heist über die Herstellungspflicht notwendiger Kfz-Stellplätze sowie die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung) ist nach § 84 LBO SH i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu informieren.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 84 LBO SH i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 15      Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern**  
**Vorlage: 0834/2019/HE/BV**

Herr Neumann berichtet, dass in den Fraktionen bereits Beratungen über ein Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern stattgefunden haben. Er bittet die Antragstellerin, ihren Antrag zu erläutern.

Eine Bürgerin, dass Silvester für sie seit dem Jahr 2006 ein „Horrorstag“ ist, da sie beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern durch andere Einwohner Angst um ihr Grundstück und ihr Gartenholzhaus hat. Am 31.12.2018 hat sie ein Knalltrauma erlitten, da in ihrer unmittelbaren Nähe ein Feuerwerkskörper explodiert ist.

Außerdem berichtet sie, dass an einem Silvestertag in gesamt Deutschland die Feinstaubbelastung ebenso hoch ist, wie sonst das ganze Jahr über. Sie appelliert an die Umwelt und fordert, dass private Feuerwerke in der Gemeinde Heist verboten werden. Sie schlägt vor, dass auf einem der Sportplätze für ein bis zwei Stunden ein Feuerwerk am Silvesterabend veranstaltet werden kann, welches durch einen Anwesenden oder einen Pyrotechniker begleitet wird.

Herr Herzog erklärt, dass dieses Thema auch im Ausschuss für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten vorgestellt und dadurch eine rege Diskussion ausgelöst wurde. Die Fraktionen sollen sich Lösungsvorschläge überlegen. In den Gemeinden Haselau und Haseldorf gibt es ein Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern. In der nächsten Ausschusssitzung des Bauausschusses wird diese Angelegenheit ein weiteres Mal thematisiert. Herr Herzog spricht sich für die Idee ein zentrales Feuerwerk in der Gemeinde zu veranstalten aus.

Herr Redweik merkt an, dass die jährlichen Schreiben über das Abbrennen

von Feuerwerkskörpern, die die Gemeinde an die Einwohner richtet, nicht ausreichen. Er findet ein Verbot von Feuerwerken sinnvoll, auch im Allgemeinen für Geburtstage oder andere Feiern. Ein zentrales Feuerwerk würde außerdem das „Wir-Gefühl“ unter den Heistmern stärken. Über die Anordnung über ein Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern der Gemeinden Haselau und Haseldorf soll sich informiert werden (**Protokollanlage 2**).

Bürgermeister Neumann bringt ein, dass ein zentrales Feuerwerk von Freiwilligen und auch vom Ordnungsamt begleitet werden müsste. Die Möglichkeit eines Abbrennverbotes von Feuerwerkskörpern wird laut Herrn Wulff derzeit von der Verwaltung geprüft. Gemäß dem Sprengstoffgesetz ist es in der Gemeinde Heist wahrscheinlich nicht möglich, ein Abbrennverbot für das gesamte Gemeindegebiet zu erlassen wie in Haselau und Haseldorf, da dort eine hohe Anzahl von Reetdachhäusern steht.

Bürgermeister Neumann lädt die Einwohnerin zum Bauausschuss am 09.09.2019 ein.

## **zu 16      Verschiedenes**

Herr Lienau schlägt vor, wenn die Fraktionen Anträge für Sitzungen vorbereiten, diese gegenlesen zu lassen, um die Anzahl der Rechtschreib- und Grammatikfehler einzudämmen.

Herr Behrmann erinnert daran, dass die Freiwillige Feuerwehr einen Antrag auf ein neues Feuerwehrauto gestellt hat. Dieser soll nicht in Vergessenheit geraten. Herr Neumann entgegnet, dass dieser Antrag im nächsten Finanzausschuss behandelt wird.

Bürgermeister Neumann schlägt vor, dass die Glas- und Kleidercontainer von der Wedeler Chaussee in den Kreuzweg versetzt werden, neben die Trafostation der SH Netz AG. Herr Lüders rät dazu, an der Wedeler Chaussee Hinweisschilder mit dem neuen Standort der Container aufzustellen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Neumann die Öffentlichkeit für die nachfolgende Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte um 21:26 Uhr aus. Es folgt eine kurze Sitzungsunterbrechung

## **zu 18      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist, entfällt eine Bekanntgabe der

im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

Bürgermeister Neumann verabschiedet die Anwesenden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.07.2019

---

gez. Jürgen Neumann

---

gez. Juliana Lüchau  
Protokollführerin